

**I. Vorlage**

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Umweltausschuss	26.09.2013	öffentlich - Kenntnisnahme	

**Aktionsveranstaltungen im Rahmen der Bayerischen Klimawoche (Bericht)**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b>	

**Beschlussvorschlag:**

Der Umweltausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Sachverhalt:**

Vom 08.07. – 12.07.2013 fanden im Helene – Lange - Gymnasium und im Babylon – Kino interessante Aktionsprogramme für Schulklassen zu den Themen Klimaschutz und Energie statt. Teilgenommen haben 40 Klassen der Mittelschulen Gustav – Schickedanz und Otto – Seeling, der Leopold – Ullstein – Realschule, des Hardenberg – Gymnasiums und des Helene – Lange - Gymnasiums. Organisiert wurden die Veranstaltungen vom Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz. Die Bereitstellung der Räume und die schulinterne Abwicklung erfolgten durch das Helene – Lange - Gymnasium. Das Angebot umfasste:

**Klimamobil und Klimaexpedition:**

Externe Experten führten vom Sponsor Lightcycle finanziell unterstützte Veranstaltungen der „klima on ...s'cooltour“ Klimamobil und Klimaexpedition durch. Beim Klimamobil führten Schüler der 5. und 6. Klasse eigenhändig von zwei Biologinnen betreute anschauliche Experimente zum Klimaschutz und Klimawandel durch, bei der Klimaexpedition wurden aktuelle Satellitenaufnahmen, z. B. von Regenwaldgebieten mit älteren Aufnahmen des gleichen Gebiets verglichen. Schülerinnen und Schüler der 7. bis 11. Klassenstufe diskutierten unter Anleitung die durch veränderte Landnutzung bedingten Einflüsse auf das Klima und die globalen Zusammenhänge.

**Energie-Erlebnis-Pfad:**

An den dreizehn Stationen des Energie - Erlebnis - Pfades stand das Thema Energie im Mittelpunkt: Fragen wie „Was ist Energie?“, „Probleme der heutigen Energienutzung“, „Energie

und damit Geld sparen“ und der „Einsatz erneuerbarer Energien“ wurden behandelt. Anhand eines Aufgabenblattes konnten Schülerinnen und Schüler, teilweise auch interaktiv, an den einzelnen Stationen selbstständig die Lösungen erarbeiten.

### **Ausstellungen:**

Viele Klassen besuchten auch die Ausstellungen „Klima – gesundes Essen und Einkaufen“ der Verbraucherzentrale Bayern e.V., „Nachhaltige Ernährung – Essen für die Zukunft“ des BayStMELF und die „Klimaschutz – Ausstellung“ der Klimaschutz – und Energieagentur Baden – Württemberg GmbH. Ein Schwerpunkt war hier der Einfluss der Ernährung auf den Ausstoß des Treibhausgases CO<sub>2</sub>. Es wurde aufgezeigt, dass durch einen saisonalen und regionalen Einkauf von Obst und Gemüse, einer Verringerung eines übermäßigen Fleischkonsums sowie der Zubereitungsart Energie und klimaschädliche Treibhausgase eingespart werden können.

### **Filmvorführungen:**

Abgerundet wurde das Programm durch Filmvorführungen im Babylon – Kino. Zur Auswahl standen der oscarprämierte Dokumentarfilm „Eine unbequeme Wahrheit“ des früheren amerikanischen Vizepräsidenten Al Gore und „The Age of Stupid“ (GB 2010, Regie Franny Armstrong), bei dem ein Mann im Jahr 2055 rückblickend anhand von Dokumentaraufnahmen versucht zu ergründen, wie der erfolgte weltweite Klimakollaps hätte verhindert werden können.

### **Kosten:**

Die Gesamtkosten für die Ausleihe der Ausstellungen und des Energie-Erlebnispfades sowie die Restkosten für die von Lightcycle gesponserten Veranstaltungen Klimamobil und Klimaexpedition sowie die Kopierkosten für den Flyer und sonstige Kosten in Höhe von 1.652,37 € hat das OA übernommen. Bei ca. 1.000 Besuchern entstanden somit Kosten von ca. 1,65 € pro Teilnehmer/in. Nur den Eintritt für das Kino von 3 € mussten die Schülerinnen und Schüler, bzw. deren Erziehungsberechtigte selbst übernehmen.

### **Besuch von der Schulleitung und von Bürgermeister Braun:**

Auch Herr Bürgermeister Braun nutzte die Gelegenheit, sich am HLG zu informieren und besuchte alle dort stattfindenden Veranstaltungen (Fotos: OA).



Frau Diedrich (2. v. links) erläutert Frau Kraml-Hopfengärtner, stellv. Schulleiterin des HLG, (vorne Mitte) und Herrn Bürgermeister Braun (rechts daneben) Stationen des Energieerlebnispfades. Rechts im Bild der Schulleiter des HLG, Herr Erhardt.



### Öffentliche Berichterstattung:

Auch in den Fürther Nachrichten (15.07.2013) und in der Stadtzeitung (07.08.2013) wurde darüber berichtet:

## Klimaexperten schließen klaffende Wissenslücken

Strampeln für den Strom, büffeln für die Umwelt: 40 Fürther Klassen kamen im Rahmen der Klimawoche ans HLG

Mit Experimenten, einem Quiz und Filmvorführungen im Hejane-Lange-Gymnasium (HLG) beteiligten sich Fürther Schüler erstmals an der Bayerischen Klimawoche des Umweltministeriums. Fünf Tage lang hatten die Jugendlichen Gelegenheit, Wissenslücken zum Thema Klimawandel oder Energiesparen zu schließen.

FÜRTH – Man muss ganz schön strampeln, um eine Glühbirne zum Leuchten zu bringen – und erst recht, um einen Wasserkocher lange genug

zu betreiben. Diese Erfahrung machten fast alle teilnehmenden Mädchen und Jungen, die auf einem umgebauten Heimtrainer Strom erzeugen wollten. Nicht nur an dieser Station des Energie-Erlebnis-Pfads waren sie mit großem Eifer dabei.

„Es sind wirklich alle total engagiert“, meint Karin Diedrich vom Umweltamt der Stadt. „Selbst wenn kein Lehrer dabei ist, sind alle beschäftigt.“ 40 Klassen von fünf Fürther Schulen haben sich für die Veranstaltungen im Rahmen der Klima-

woche angemeldet. Die Räumlichkeiten dafür hat das Gymnasium zur Verfügung gestellt. Federführend bei der Organisation war Karin Diedrich, die mit ihrem Einsatz vor allem eine Erwartung verbindet: „Ich hoffe, dass ein bisschen was bei den Kindern hängen bleibt.“

Was die Expertin meint, ist: Wissen über die Hintergründe des Klimawandels, die Möglichkeiten erneuerbarer Energien oder die Vorteile saisonaler und regionaler Lebensmittel. „Das sind fast alle Begriffe, die die Schu-

ler aus den Medien kennen – aber im Unterricht kommen sie meiner Meinung nach noch zu kurz“, sagt Diedrich. Eventuell vorhandene Lücken möchte das Umweltamt allerdings nicht mit dem erhobenen Zeigefinger schließen. Vielmehr sollen sich die Jugendlichen ihre Erkenntnisse selbst erarbeiten und dabei Neues entdecken. „Wir möchten das Bewusstsein schaffen, dass jeder mit seinem persönlichen Verhalten etwas beitragen kann“, beschreibt Jürgen Tölk, stellvertretender Leiter des städtischen Umweltamts, die Zielsetzung.

### Eindrucksvolle Experimente

Wie sich das weltweite Klima bereits verändert hat, zeigen die beiden Biologinnen Nicola Gepperth und Stephanie Hellmann. Sie sind mit dem Klimamobil der gemeinnützigen Initiative „lightcycle“ aus Freiburg angereist und machen an Hand von Satellitenaufnahmen globale Zusammenhänge deutlich. Mit einfachen, aber eindrucksvollen Experimenten demonstrieren sie, wie sich Windkreisläufe durch die Erwärmung beschleunigen, oder erzeugen mit Backpulver und Essig selbst CO<sub>2</sub>. „Das ist für uns nicht giftig“, beruhigt Hellmann die Drittklässler, „für das Klima wird es aber problematisch, wenn zu viel davon in der Luft ist.“

Gemeinsam sammelt die Gruppe Ideen zum Klimaschutz – beispielsweise, weniger Fleisch zu essen oder das Autofahren einzuschränken. Auch dass die sogenannten Energiesparlampen oft giftiges Quecksilber enthalten, lernen die Schüler. Am Ende bekommen sie daher nicht nur das Buch „Die kleinen Klimaforscher“ als Geschenk, sondern auch einen handlichen Sammelkarton für kaputte Leuchten mit auf den Weg – damit der giftige Schrott nicht im Hausmüll landet. Und letztlich auch ein bisschen, um die Eltern über ihre Kinder für das Thema zu sensibilisieren. al



Mehr als nur heiße Luft: Bei der Klimawoche konnten die Fürther Schüler auch viel darüber lernen, wie viel Energie typische Haushaltsgeräte verbrauchen. Foto: Leberzammer



**Bayerische Klimawoche in Fürther Schulen**

Vor den Sommerferien hat das städtische Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz im Helene-Lange-Gymnasium (HLG) und im Babylon-Kino Aktionen für insgesamt 40 Schulklassen zu den Themen Klimaschutz und Energie organisiert, die auf großes Interesse stießen. Dabei führten beispielweise Experten – vom Sponsor Lightcycle unterstützt – Veranstaltungen der

„klima on ...s'cooltour“ durch. Anschauliche Experimente, Diskussionsrunden zu den veränderten klimatischen Verhältnissen und den globalen Zusammenhängen ergänzten das Programm ebenso wie die 13 Stationen eines Erlebnis-Pfades zum Thema Energie. Viele Klassen besuchten auch Ausstellungen, die sich mit nachhaltiger Ernährung, den Folgen

übermäßigen Fleischkonsums für das Klima und den Auswirkungen gedankenlosen Einkaufsverhaltens befassten. Abgerundet wurde das Programm durch Filmvorführungen im Babylon-Kino. Zur Auswahl standen der Oscar prämierte Dokumentarfilm „Eine unbequeme Wahrheit“ des früheren amerikanischen Vizepräsidenten Al Gore und „The Age of Stupid“.

**Schlussbemerkung:**

Fast alle Schülerinnen und Schüler und auch die Lehrkräfte waren sehr interessiert und engagiert und begrüßten vor dem Schuljahresschluss diese Abwechslung zum normalen Schulalltag. Von zahlreichen Teilnehmern, besonders aus der Lehrerschaft, wurde um eine Wiederholung derartiger Angebote gebeten. Das OA hat die positive Resonanz auf diese Veranstaltungsreihe gerne zur Kenntnis genommen und strebt an, auch im kommenden Jahr öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen zu Klimaschutz und Energiefragen anzubieten.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 1652,37 €	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst. 1130.6382.0000	Budget-Nr. im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Fürth, 18.09.2013

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz
---